

Datum	Beginn	Sparte	Sparte 2	Besonderheit	(SV)	Künstler	Titel	Untertitel	Spielort	Ö1	Preis (norm./erm.)
Mi, 04.10.23	19:30	Kabarett				Malarina	Serben sterben langsam	Kabarett mit Malarina	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 06.10.23	19:30	Theater				Theater ECCE	Paradies	Theater von Emmanuel Robert-Espalieu	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
	20:00	Kabarett				Josef Hader	HADER ON ICE	Das neue Kabarett mit Josef Hader	Salzburg Congress		EUR 34,00 / EUR 29,00 EUR 24,00 / EUR 19,00 /
Sa, 07.10.23	19:30	Theater				Theater ECCE	Paradies	Theater von Emmanuel Robert-Espalieu	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 08.10.23	19:30	Kabarett		Salzburg Premiere		Christine Rothacker	House of Cows - die Serie zur Milchschnitte	Kabarett mit Christine Rothacker	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 11.10.23	19:30	Spezial	Performance			Diana Köhle	Tagebuch Slam	Eine Koproduktion mit SLAM B	kleines theater	Ö1	EUR 18,00 / EUR 12,00
Do, 12.10.23	19:30	Kabarett				Christoph Fritz	Zärtlichkeit	Das neue Kabarett mit Christoph Fritz	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 13.10.23	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Strasser	Mitterbachkirchen	Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 14.10.23	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Strasser	Mitterbachkirchen	Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
So, 15.10.23	19:30	Kabarett				Edi Jäger	Wenn Frauen fragen	Kabarett mit Edi Jäger von Horst Schroth - Deutscher Kleinkunstpreis	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 18.10.23	19:30	Theater				Theater der Mitte	Tinder – A fucked up Night	Schauspiel von Benjamin Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 19.10.23	19:30	Theater				Theater der Mitte	Tinder – A fucked up Night	Schauspiel von Benjamin Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 20.10.23	19:30	Kabarett		Salzburg Premiere		Hosea Ratschiller	HOSEA	Das neue Kabarett mit Hosea Ratschiller	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 21.10.23	19:30	Theater				Theater Chronos Salzburg	"KUNST"	Komödie v. Yasmina Reza. Mit Georg Clementi, Volker Wahl und Edi Jäger.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

So, 22.10.23	19:30	Lesung	Kabarett			Patrick Salmen	Yoga gegen Rechts	Stand-Up-Comedy und lustige Kurzgeschichten mit Patrick Salmen	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 15,00
Di, 24.10.23	19:30	Kabarett				Berni Wagner, Sonja Pikart & Christoph Fritz	GHÖST – Eine Halloween-Show	von und mit Berni Wagner, Sonja Pikart und Christoph Fritz!	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Mi, 25.10.23	19:30	Theater				Brandstätter - Schall - Blaikner - Strasser	Mitterbachkirchen	Komödie von Peter Blaikner	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Do, 26.10.23	19:30	Theater				Theater Chronos Salzburg	"KUNST"	Komödie v. Yasmina Reza. Mit Georg Clementi, Volker Wahl und Edi Jäger.	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Fr, 27.10.23	19:30	Kabarett				Stefan Leonhardsberger	Ja!	Das erste Comedy-Solo mit Stefan Leonhardsberger	kleines theater	Ö1	EUR 22,00 / EUR 12,00
Sa, 28.10.23	19:30	Kabarett		Salzburg Premiere		Florian Strohriegl	Anschießen für Anfänger 2023	Das neue Kabarett mit Florian Strohriegl	kleines theater	Ö1	EUR 18,00 / EUR 10,00
So, 29.10.23	19:30	Kabarett				Fritz Egger & Johannes Pillinger	Wie mir der Schnabel gewachsen ist	Das neue Kabarett mit Fritz Egger und Johannes Pillinger	kleines theater	Ö1	EUR 24,00 / EUR 12,00

(SV) = Geschlossene Schulvorstellung a.A. = Eintrittspreis auf Anfrage Ö1 = Ö1-Club-Ermäßigung möglich

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

SERBEN STERBEN LANGSAM

MALARINA

KABARETT MIT MALARINA

ZU SEHEN AM: **04.10.2023**



Foto © Vanja Pandurevic

ÜBER DAS STÜCK

Wie integrieren wir uns, die Serben, eine Nation deren Image seit Kaisermord und Srebrenica schwer in Mitleidenschaft gezogen wurde, in einem Land wie Österreich, dessen Geschichtslehrer von ebendiesem Kaisermord mit nicht nachlassender Erschütterung berichten?

Malarina lädt zu einer Geschichtsstunde von Sarajewo nach Ibiza und verarbeitet in „*Serben sterben langsam*“ dem schmerzhaften Verlust HC Straches.

Der Weg der serbischen Gastarbeiter führte über Integration Classic hin zu Assimilation 1.0 aus Angst vor Haider. Aus Liebe zu HC Strache kam das Upgrade auf Assimilation 2.0 – Edition inklusive Xenophobie und Islamophobie extended Version. Doch wie soll es für uns Serben ohne HC Strache weitergehen?

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#728

ÜBER MALARINA

Malarina ist Preisträgerin des Salzburger Stier 2023!

Malarina wurde in Picka Materina ohne Autobahnanschluss, Serbien, geboren. Ihre Eltern sind als Gastarbeiter*innen nach Österreich gekommen, ihr Aufenthalt sollte zeitlich begrenzt sein, bis sich die serbische Wirtschaft erholt. Als die Eltern diese Hoffnung schließlich aufgaben, holten sie ihre Kinder nach und erzogen diese im schönen Innsbruck. 2011 flüchtete Malarina schließlich in die Hauptstadt der Misanthropie, Wien, um die Tiroler Erwartungshaltung in Sachen Freundlichkeit nicht weiter zu enttäuschen. Studiert hat sie/tut sie Langzeit/ Komparatistik an der Uni Wien. Mit dem Abschluss des Studiums lässt sie sich noch Zeit, weil sie sich die Option offen halten will später noch in die Politik zu wechseln und nicht überqualifiziert sein möchte, wenn es endlich soweit ist. Seit 2019 versucht Malarina durch das Kabarett zur Völkerverständigung zwischen den Schwabos, Tschuschen und Elite-Tschuschen beizutragen.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATER ECCE **PARADIES**

THEATER VON EMMANUEL ROBERT-ESPALIEU

URAUFFÜHRUNG

ZU SEHEN AB: 06.10.2023

INSZENIERUNG Gerard Es

SCHAUSPIEL Daniela Enzi & Alexander Lughofer

AUFFÜHRUNGSRECHTE Schultz und Schirm

PRODUKTION Theater ecce



Foto © Foto Flausen

ÜBER DAS STÜCK

SIE: Was findest du „*ungewöhnlich*“? Dass ich von Sex rede? Findest du es „*unziemlich*“, „*unangebracht*“? Für eine Oma? Ich kann dich beruhigen, ich backe auch Kuchen, lege Patiencen und schaue den Bergdoktor an. Ja! Jetzt fühlst du dich wohler, oder?

6 Uhr morgens in einer Diskothek: Ein junger Mann, Emil, trifft auf eine sehr viel ältere Dame, Finy. Er hat das Leben noch vor sich, sie könnte schon tot sein. Er steht allein am Rande der Tanzfläche, sie hat die ganze Nacht getanzt. Als sie ihn anspricht, weiß er nicht, wie er reagieren soll. Flirtet sie etwa mit ihm? Sie könnte seine Uroma sein! Die beiden beginnen miteinander zu sprechen und bemerken nicht, dass die Diskothek schließt ...

Paradis, aus dem Französischen von Nathalie Rouanet

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#789

ÜBER THEATER ECCE

Theater ecce ist ein Salzburger Verein von Theaterschaffenden aller Sparten, welche sich zum Ziel gemacht haben, literarische, sinnliche, leidenschaftliche, körperbetonte, musikalische, kulinarische und im weitesten Sinne politische Theaterarbeit zu machen. Im Mittelpunkt des Theaterverständnisses steht nicht die reine Unterhaltung, sondern stets der Mensch in Beziehung zur Gesellschaft, die Verfassung des Menschen in bestimmten gesellschaftlichen Konstellationen. Dies beinhaltet nicht nur die Erarbeitung von Aufführungen, sondern auch die Arbeit rund um Theater, insbesondere die Theaterpädagogik. Einen besonderen Schwerpunkt bildet aus eben diesem Grund die Arbeit mit beeinträchtigten Gesellschaftsgruppen. Der Begriff der "sozialen Skulptur" spielt eine zentrale Rolle. Stück und Aussage bestimmen Ensemble und den Aufführungsort. Das Theater ecce ist ein freies Theater und somit nicht an feste Spielstätten oder ein fixes Ensemble gebunden. Langfristige Zusammenarbeit mit KünstlerInnen ist trotzdem erwünscht.

Mehr Information zum Künstler unter www.theater-ecce.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

HADER ON ICE **JOSEF HADER**

DAS NEUE KABARETT MIT JOSEF HADER

ZU SEHEN AM: **06.10.2023**

REGIE Petra Dobetsberger
SPIELORT Salzburg Congress



Foto © www.lukasbeck.com

ÜBER DAS STÜCK

„Immer is irgendwas. Entweder die Fiaß schlafen mir ein. Oder sie jucken. Dann krieg i wieder ka Luft, wenn i schneller geh. Oder i hab an Schweißausbruch. Dann friert mich wieder. Das Essen schmeckt mir nimmer, der Sex ist fad, die Hosen sind z'eng. Was is das bitte? – Des muss alles dieser Klimawandel sein, oder? Temperaturen hat's im Sommer wie in den Tropen! Dadurch gibt's auf einmal diese riesigen Insekten! Die hat's doch früher net geb'n! Wenn die dich stechen, kriegst einen Dippel, der geht monatelang net weg! Wahrscheinlich san die alle gentechnisch verändert. Und die Pflanzen! Die werd'n jetzt auch schon deppert. Die spinnen, die Pflanzen! Die wachsen jetzt alles zua! Seit i nimmer aus'n Haus geh. Meine Theorie is, die Pflanzen woll'n die Herrschaft über den Planeten zurück. Die sind alle miteinander unterirdisch verbunden über ihre Wurzeln. Weltweit! Die Pflanzen hab'n einen geheimen Plan. Sie wollen die totale Zerstörung der abendländischen Kultur und des österreichischen Volks-Rock'n' Roll. Das soll alles ersetzt werden durch äh Photosynthese.“

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#702

ÜBER JOSEF HADER

Josef Hader wuchs in Nöchling in Niederösterreich auf. 1982 schrieb er sein erstes Kabarettprogramm "Fort Geschritten". Sein zweites Programm "Der Witzableiter und das Feuer", wofür er den internationalen Kabarettpreis "Salzburger Stier" erhielt, folgte drei Jahre später. Es folgten zwei weitere Programme, "Biagn oder Brechen" (1988) und "Bunter Abend" (1990).

1991 schrieb er mit Alfred Dorfer das tragikomische Stück "Indien", das dann zwei Jahre später unter der Regie von Paul Hather verfilmt wurde. Mit den Programmen „Im Keller“ und „Privat“ entwickelte er das Kabarett zu einer Art Erzählung oder Monolog weiter. Beim Monolog wird die Publikumszuwendung eines Künstlers noch mehr erhöht, da er den Zusehern nicht mehr als Darsteller gegenübertritt. Er übernimmt die Funktion eines neutralen Erzählers, womit sich kein Gesprächspartner nachweisen lässt, und sich das Publikum automatisch angesprochen fühlt. Josef Hader war es, der diese Form des Kabarett bei seinem Programm „Privat“ verwendete. Er sitzt einfach da, und erzählt aus seinem Leben. Von Geburt an. In seinem Programm "Hader muss weg" verschwinden nun die Grenzen zwischen Schauspiel und Kabarett und Hader spielt insgesamt sieben Figuren auf der Bühne.

Kabarett-Programme und Theaterstücke

- * 1982 - "Fort Geschritten"
- * 1985 - "Der Witzableiter und das Feuer"
- * 1986 - "Im milden Westen"
- * 1987 - "Tausche Witze gegen Geld"

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

- * 1988 - "Biagn oder Brechen"
- * 1990 - "Bunter Abend"
- * 1991 - "Indien" (mit Alfred Dorfer)
- * 1993 - "Im Keller"
- * 1994 - "Privat" (mit über 350.000 Zuschauern das meistgesehene Kabarettprogramm in Österreich)
- * 1997 - "Hader spielt Hader" (eine Zusammenstellung von Highlights aus vorangegangenen Programmen)
- * 2004 - "Hader muss weg"

Filme

- * 1992 - "Cappuccino Melange" (Regie: Paul Harather)
- * 1993 - "Indien" (Hauptrolle; weitere Schauspieler: Alfred Dorfer, Karl Markovics, Wolfgang Böck)
- * 2000 - "Geboren in Absurdistan"
- * 2000 - "Der Überfall" (Bronzener Leopard beim Schweizer Filmfestival in Locarno gemeinsam mit den beiden anderen Hauptdarstellern Roland Düringer und Joachim Bissmeier)
- * 2000 - "Komm, süßer Tod" Buchverfilmung nach Wolf Haas- Romy für den "Film des Jahres 2000"), mit Nina Proll, Thriller
- * 2000 - "Gelbe Kirschen" (Regie: Leopold Lummerstorfer)
- * 2002 - "Blue Moon" (Buch und Regie: Andrea Maria Dusl - Großer Preis für den besten österreichischen Film Diagonale 2003)
- * 2004 - "Silentium" (Drehbuchmitarbeit und Hauptdarsteller, Buchverfilmung nach Wolf Haas, Thriller)
- * 2004 - "c(r)ook"
- * 2006 - "Heaven" (Hauptdarsteller) Kurzfilm, 8x45
- * 2007 - "Jagdhunde" (Regie: Ann-Kristin Reyels)
- * 2008 - "Der Knochenmann" (Hauptdarsteller) Buchverfilmung nach Wolf Haas, Thriller

Auszeichnungen

- * 1985 - Salzburger Stier
- * 1986 - Österreichischer Kleinkunstpreis Förderpreis
- * 1990 - Deutscher Kleinkunstpreis in der Kategorie Kleinkunst
- * 1992 - Österreichischer Kleinkunstpreis Hauptpreis gemeinsam mit Alfred Dorfer für "Indien"
- * 1993 - Deutscher Kabarettpreis Hauptpreis
- * 1993 - Förderpreis zur Kainz-Medaille der Stadt Wien für das Programm "Im Keller"
- * 1999 - Nestroy-Ring
- * 2000 - Romy für "Komm, süßer Tod"

YouTube-Videos unter: www.youtube.de/watch?v=TAEwQmDqbjI

Mehr Information zum Künstler unter www.hader.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

HOUSE OF COWS – DIE SERIE ZUR
MILCHSCHNITTE

CHRISTINE ROTHACKER

KABARETT MIT CHRISTINE ROTHACKER

ZU SEHEN AM: **08.10.2023** ALS SALZBURG PREMIERE



Foto © Daniella Böhm

ÜBER DAS STÜCK

Hobeln sie sich von ihrer Couch runter und genießen sie die erste Live-Serie mit Musik und Kühen !

Christine Rothacker, Chiemgauer Kabarettistin mit Berliner Schnauze, gibt ihr Bestes als Zimmermädchen im Kuhstall, wagt sich in die Löwengrube der Molkereikonzerne, rettet die Welt mit einem Musical fürs Mondkalb , tanzt als indische Kühe, spioniert als verdeckte Ermittlerin zwischen LobbyistInnen , und treibt die Kuh in Serie von Cliffhanger zu Cliffhanger, bis es zum großen Showdown zwischen Mensch und dem Tier kommt, dass uns schon seit Urzeiten begleitet und man sagt, sogar unsere Gene verändert hat.

Jede Folge bringt alles durcheinander, was sie sich bisher als Wahrheit zurecht gelegt haben und setzt uns allen die Hörner auf.

Online-Videos unter: <https://youtu.be/j6HDhDLC-P4> Trailer zum Stück

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#808

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

SPEZIAL | PERFORMANCE

DIANA KÖHLE **TAGEBUCH SLAM**

EINE KOPPRODUKTION MIT SLAM B

ZU SEHEN AM: **11.10.2023**



Foto © Anna Konrath

ÜBER DAS STÜCK

Liebes Tagebuch, ...

Ja, so beginnen sie, die Geschichten von vor langer, langer Zeit, als alles noch in Ordnung war. Als Mama noch wusste, wo die Sachen sind, oder es eben nicht wusste und deswegen Schuld war, wenn man nicht fand, wonach man suchte. Als die Freundin von heute auf morgen blöd sein konnte, nur um den Streit am nächsten Morgen zu Grabe zu tragen und erneut beste Freundinnen zu sein.

Tagebuch hat man für sich im Geheimen geschrieben und nun bekommt man es vorgelesen. Denn die schönsten Geschichten schreibt das Leben. Es wird viel gelacht an dem Abend, weil wir lachen nicht übereinander, sondern miteinander.

Eine Zeitreise in die Pubertät, denn es ging uns doch allen gleich. Es ist nicht nur die Fremdschamesröte, welche es uns ins Gesicht treibt, sondern ein wenig Schadenfreude, diese und jene Träne, weil man sich krümmt vor Lachen.

Oder aber ein hämisches Kichern, ein Blick nach links, ein Blick nach rechts und schon weiß man, man war nicht die Einzige, die ihren ersten Kuss mit der besten Freundin ausprobiert hatte, weil man doch üben musste, wie sowas geht.

Anmeldungen zum Mitmachen an: diana@liebestagebuch.at

„Pubertät kann wirklich erheiternd sein, wenn man darüber hinweg ist.“ DER STANDARD

Erster Tagbucheintrag am 23. September 1989, denn das Leben war hart in den Bergen. Nach längerer Abstinenz schreibt sie nun sogar wieder täglich Tagebuch, denn sie muss ja weiterhin fleißig für „Lesestoff“ sorgen. Neben dem Tagebuch schreiben schlägt ihr Herz für Poetry Slams. Seit 2004 moderiert und organisiert sie Poetry Slams (monatlich Slam B im Literaturhaus Wien und viele Gastspiele) und seit 2013 auch den sehr erfolgreichen TAGEBUCH SLAM im TAG in Wien. Der es im Herbst 2014 mit 5 Folgen in DIE.NACHT in ORF 1 geschafft hat (Liebes Tagebuch, ...).

Online-Videos unter: https://www.youtube.com/watch?v=3An7_B-yKFM

Mehr Information zum Stück unter: www.TAGEBUCHSLAM.at

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#363

Mehr Information zum Künstler unter www.TAGEBUCHSLAM.at und www.facebook.com/tagebuchslam

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

ZÄRTLICHKEIT

CHRISTOPH FRITZ

DAS NEUE KABARETT MIT CHRISTOPH FRITZ

ZU SEHEN AM: **12.10.2023**



Foto © Roland Ferrigato

ÜBER DAS STÜCK

Wenn Christoph Fritz seine Mutter trifft, schütteln sie sich zur Begrüßung die Hände. Manchmal verzehrt er sich so sehr nach Nähe, dass er sich über den Erhalt von Spammails freut oder die an den Vormieter adressierten Briefe.

Da man auf Spammails aber nicht antworten sollte und das heimliche Öffnen von fremden Briefen über Wasserdampf bekanntlich auch keine Dauerlösung darstellt, begibt er sich auf die Suche nach Intimität, die er an Orten findet, an denen er sie nicht vermutet hätte.

So werden eine abgelegene Straße in Frankreich, ein nächtlicher niederösterreichischer Garten oder die Ordination eines Urologen zu Schauplätzen unverhoffter Zärtlichkeit.

Mehr Information zum Stück unter: agentur-hoanzl.at/kunstler/art-christoph-fritz?active=presse

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#745

ÜBER CHRISTOPH FRITZ

Christoph Fritz ist Preisträger des diesjährigen österreichischen Kabarettpreises in der Kategorie Förderpreis.

Jurybegründung:

"Scheinbar naiv und unsicher an ein Mikrofon geklammert, gelingt dem tatsächlich noch sehr jungen und noch jünger aussehenden Fritz ein Rundumschlag aus der Hüfte", heißt es in der Jurybegründung. Und weiter: "Selten wurden Herkunft und Erwachsenwerden mit so tiefgehender Komik behandelt." (Wiener Zeitung, 04.09.2018)

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

BRANDSTÄTTER - SCHALL - BLAIKNER - STRASSER **MITTERBACHKIRCHEN**

KOMÖDIE VON PETER BLAIKNER

ZU SEHEN AB: **13.10.2023**

VON Peter Blaikner

REGIE Cornelius Gohlke

MIT Judith Brandstätter, Gaby Schall, Peter Blaikner, Hermann Strasser

BÜHNE Abel Rink

SPIELDAUER ca. 110 min

PAUSE nach ca. 60 min



Foto © Christian Treweller

ÜBER DAS STÜCK

Ein Bürgermeister in Nöten! Alle wollen etwas von ihm, nur seine Frau will nichts mehr von ihm wissen. Er sucht Trost bei einer vermeintlichen bulgarischen Oligarchin. Dadurch wird er erpressbar. Doch erpressbar sind viele in Mitterbachkirchen, denn jeder hat seine persönliche Portion Dreck am Stecken. Es geht um viel Geld, das durch das Jahrhundertprojekt der Gemeinde, den Bau der Freizeitanlage „Alpine Dreaming“, in den Ort fließen soll. Dass das ganze Geschäft über eine zweifelhafte Agentur läuft, macht die Sache nicht einfacher.

Eine aberwitzige Politsatire über scheinheilige Mitbürger und Mitbürgerinnen, schmierige Agenten, Spekulanten, dubiose Investoren, also über Typen, die man aus dem „Alltag“ kennt, denn Mitterbachkirchen ist überall.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#622

ÜBER PETER BLAIKNER

Peter Blaikner wurde 1954 in Zell am See (Österreich) geboren. Er studierte Germanistik und Romanistik in Salzburg, war anschließend zwei Jahre Lektor an der Universität von Poitiers (Frankreich) und lebt seither als Autor, Liedermacher und Kabarettist in Salzburg. Er begann als Liedermacher und Übersetzer der Lieder des Franzosen Georges Brassens, spielt Chanson- und Kabarettprogramme, schreibt Lyrik, Geschichten, Theaterstücke, Musicals (u.a. "Schwejk" mit Konstantin Wecker). Das Buch "Aus dem Innergebirg" ist ein Bestseller in seiner Pinzgauer Heimat. Seine Kindermusicals (Musik: Cosi M. Goehlert) sind weit über die Grenzen hinaus bekannt, werden mit großem Erfolg aufgeführt und erreichten bisher übermit über einer Million Theaterbesucher und Theaterbesucherinnen im deutschsprachigen Raum ("Ritter Kamenbert", "Das Hausgeisterhaus", "Alex, die Piratenratte", "Astromaxx, der Sternfahrer", "Pommes Fritz und Margarita"). 2005 erhielt er den Rauriser Förderpreis für Literatur für sein Romanmanuskript "Die Verteidigung des Sommers", eine Geschichte über den ersten Bauernaufstand im Land Salzburg (1462).

Peter Blaikner ist immer eigene Wege gegangen, individuell und in keine Kategorie einzuordnen, er hat den Schalk im Nacken und ein paar Träume vor den Augen. Jammerer sind ihm suspekt, starre Systeme lehnt er ab, seine Befreiung ist das Lachen. Die Figuren seiner Theaterstücke fordern zum Lachen heraus, und selbst wenn sie böse sind, sind sie nur lächerlich. Er spielt mit den Wörtern und Tönen, singt und schreibt über die Freiheit, jederzeit zu neuen Horizonten aufbrechen zu können, über das Unvorhergesehene, über das größte Abenteuer, das Leben selbst.

Mehr Information zum Künstler unter www.blaikner.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

WENN FRAUEN FRAGEN

EDI JÄGER

KABARETT MIT EDI JÄGER VON HORST SCHROTH - DEUTSCHER
KLEINKUNSTPREIS

ZU SEHEN AB: **15.10.2023**

VON Horst Schroth

MIT Edi Jäger

SPIELDAUER ca. 110 min

PAUSE nach ca. 55 min



Foto © Christian Hartmann (sixtIK.at)

ÜBER DAS STÜCK

"Ich hab seit vielen Jahren nicht mehr so gelacht... einfach großartig." (Marie K., Zuschauerin)

Geschlechter-Verständigung mit Lachtränen-Garantie: Atemberaubend witzig und auf den Punkt gebracht, beantwortet Edi Jäger Fragen, die Frauen an ihn gerichtet haben: „Warum können Männer Schmutz nicht erkennen?“, „Wieso starren viele Männer zuerst auf Busen und Hintern?“ oder „Warum müssen Männer immer direkt nach dem Orgasmus einschlafen?“ Dem männlichen Publikum bietet Jäger einen Crash-Kurs im Umgang mit unangenehmen Fragen der besseren Hälfte – von „Liebst du mich?“ über „Wieviele Frauen hast du schon vor mir gehabt?“ bis hin zu „Fällt dir gar nichts auf?“. Ein Pointen-gespickter Solo-Auftritt des Kabarettisten in humorvoller Interaktion mit dem Publikum.

Die verblüffende Welt der Männer-Wahrheiten, der Halbwahrheiten und die Welt der Lügen. Ein furioser Kabarettabend, der mit seinen Antworten und Einsichten möglicherweise sogar Ihr Leben verändern könnte.

Text von Horst Schroth, ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis.

"Ich hab Tränen gelacht" (Petra S., Zuschauerin)

"Danke für diesen absolut geistreichen Abend. Es war grenzgenial! ...schauspielerisch beeindruckend... einsame Spitze... tolle, einzigartige Vorstellung." (Zuschauer)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#364

ÜBER EDI JÄGER

Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker.

Engagements an hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum.

Mitwirkung in über 60 Theaterproduktionen. Verkörperung ernster oder komischer Rollen im Ensemble, One Man Shows und Kabarett, Literarische Programme mit klassischen und Rockmusikern; TV und Kino.

Rollen (Auszug):

LEO LEIKE in Gut gegen Nordwind von Daniel Glattauer (Uraufführung)

HUDETZ in Der jüngste Tag v. Ödön v. Horvath

SAD in Dreck v. Robert Schneider

PUCK im Sommernachtstraum v. William Shakespeare

TUNIN, DER ANARCHIST in Liebe und Anarchie v. Lina Wertmüller

SHREWSBURY in Maria Stuart v. Friedrich Schiller

HÄCKSLER in Es gibt keine Sünde im Süden des Herzens v. Werner Fritsch (Uraufführung)

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

ESTRAGON in Warten auf Godot v. Samuel Beckett
ZETTEL im Sommernachtstraum v. Shakespeare
SPIEGELBERG in Die Räuber v. Schiller
GÄRTNER in Lisbeth ist total zu v. Armando Llamas
CARTER in Flashpoint / Zündstoff v. Tom Kempinski
MARC in Kunst v. Yasmina Reza
WEINBERL in Einen Jux will er sich machen v. Johann Nestroy
BLEICHENWANG in Was ihr wollt v. William Shakespeare
KULIGYN in Drei Schwestern v. Anton Tschechow
KJELL BJARNE in Elling v. Axel Hellstenius
DUNCAN / MACDUFF in Macbeth v. Shakespeare
ALF / MANN in Groß und Klein v. Botho Strauß
ER in Rozznjogd v. Peter Turrini
u.v.a.

Theater (Auszug): Schauspielhaus Graz, Staatstheater Darmstadt, Landestheater Salzburg, Wiener Festwochen, Staatstheater Kassel, Volkstheater München, Kleines Theater Salzburg, Posthof Linz, etc. und viele, viele freie Produktionen.

Regisseure: Ulrich Matthes, Michael Gruner, Herwig Seeböck, Andreas Vitasek, Giora Seeliger, Hanspeter Horner, Horst Ruprecht, Marc Günther, Carlo Formigoni, Klaus Rohrmoser, Thomas Krupa, Fabian Kametz, etc.

Mozarteum Salzburg (Schauspiel u. Sprechen) Hollywood Acting Workshop in Los Angeles (Film- u. Kameratraining); Gesang (Steven Memel, L.A.; Donald Books, Graz); div. Akrobatik, Clownerie Workshops

Mehr Information zum Künstler unter www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATER DER MITTE **TINDER – A FUCKED UP NIGHT**

SCHAUSPIEL VON BENJAMIN BLAIKNER

ZU SEHEN AB: **18.10.2023**

VON Benjamin Blaikner
REGIE Benjamin Blaikner
MIT Bina Blumencron
AUSSTATTUNG Lili Brit Pfeiffer



Foto © David Haunschmidt

ÜBER DAS STÜCK

„There is a crack in everything, thats how the light gets in.“ (Leonard Cohen)

Jeder Misserfolg ist der Beginn eines Erfolges – das ist der Grundgedanke der sogenannten „*FuckUp Nights*“: Scheitern als Möglichkeit, als Chance, auch, und gerade in privater Hinsicht. Die Salzburger Schauspielerin und Musikerin Bina Blumencron erzählt in einem Monolog von Benjamin Blaikner über Misserfolge und daraus gewonnene Erkenntnisse. Mit Hilfe von Live Musik und ihrem vielseitigen darstellerischen Können wird sie vergangene Erlebnisse in die Gegenwart holen, um diese so noch unmittelbarer zu schildern.

Auf unterhaltsame Art und Weise setzen sich Dating Erfahrungen auf der social media-Plattform Tinder mit „*FuckUp*“-Erfahrungen des Scheiterns zu einem sehr zeitgemäßen Blick auf das Leben zusammen.

Mehr Information zum Stück unter: theaterdermitte.at/startseite/produktionen/tinder/
Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#797

ÜBER THEATER DER MITTE

Das Theater der Mitte experimentiert mit Ideen und Traditionen, mit Genres und Sparten, ohne sich dabei selbst aus den Augen zu verlieren. Es ist ein lustvolles Miteinander, eine kreative Symbiose, die aus dem starren Theaterkorsett ausbricht und die Theaterszene mit neuen, innovativen Projekten und ästhetischen Formen bereichert.

Mehr Information zum Künstler unter www.theaterdermitte.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at
KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan
KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

HOSEA

HOSEA RATSCHILLER

DAS NEUE KABARETT MIT HOSEA RATSCHILLER

ZU SEHEN AM: **20.10.2023** ALS SALZBURG PREMIERE



Foto © Christopher Glanzl

ÜBER DAS STÜCK

Der Mann heißt wirklich so. (Kronen Zeitung)

HOSEA tanzt elegant direkt am Abgrund. (Josef Hader)

Bei ihm muss ich mich nicht zwischen Lachen und Denken entscheiden. (Christine Prayon)

Ein Abend mit HOSEA ist besser als im Swingerclub. (Süddeutsche Zeitung)

Sie säen Wind und sie werden Sturm ernten. (Hos 8, 7)

Was habe ich getan? (HOSEA)

Das Ende kommt von allein. Da musst du nichts dafür tun. Anfangen, das ist anstrengend, jedes Mal. Und das 21. Jahrhundert ist wieder kein Spaziergang. Hosea war von Anfang an dabei. Oder ist er am Ende sogar an allem schuld? Lachen wir herzlich über diese Zwischenbilanz eines Lebens an der Zeitenwende. Was bleibt uns denn übrig?

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#801

ÜBER HOSEA RATSCHILLER

*1981 in Klagenfurt. Komiker. Schauspieler. Moderator. Autor. Seit der Geburt der ersten Tochter gerne Wiener.

Die humoristische Laufbahn beginnt 1998 mit der satirischen Wochenrevue „Club Karate“ auf dem freien Radiosender Orange 94.0. Ratschiller wird 2003 österreichischer Meister im Poetry Slam und bald darauf und bis heute mit Martin Puntigam der Autor des „FM4 Ombudsmann“, verkörpert von Hosea Ratschiller – mit bisher über zweitausend Ausgaben die langlebigste tägliche ORF Satire-Sendung.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

THEATER

THEATER CHRONOS SALZBURG

„KUNST“

KOMÖDIE V. YASMINA REZA. MIT GEORG CLEMENTI,
VOLKER WAHL UND EDI JÄGER.

ZU SEHEN AB: **21.10.2023**

MIT Edi Jäger, Georg Clementi & Volker Wahl



Foto © Albert Moser

ÜBER DAS STÜCK

Erleben Sie eine hochintelligente, preisgekrönte Komödie in einer hochkarätigen Besetzung über männliche Empfindlichkeiten, Freundschaft und die Frage, was im Leben wirklich zählt.

Serge, Marc und Yvan, drei Männer von heute, in den besten Jahren und dicke Freunde. Serge hat sich ein Bild gekauft, monochrom weiß. Voller Stolz zeigt er es seinem Freund Marc: der Streit um das Bild setzt die Rituale einer fünfzehnjährigen Männerfreundschaft außer Kraft und ein komödiantisches Feuerwerk in Gang! Mit „KUNST“ gelang der Autorin Yasmina Reza ein kometenhafter Aufstieg, sie gewann den renommierten französischen Theaterpreis Prix Moliere und das Stück eroberte zahllose Bühnen. Der virtuose Schauspieler-Spaß und Dauerbrenner wurde bisher in 35 Sprachen übersetzt und reißt allorts das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Das Stück erzählt von männlichen Eitelkeiten, wankenden Welt-Bildern, in drei berührenden Traumrollen sehen Sie eine hinreißend absurde Zimmerschlacht.

„Bei allem Tiefgang überwiegt in diesem Stück die Komik und das Lachen hat etwas Befreiendes. „KUNST“ ist eines jener erfreulichen Theatererlebnisse, über das die Besucher hinterher ausgiebig diskutieren.“ (ORF Salzburg)

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#752

ÜBER EDI JÄGER

„komisch und bewegend ... ein grandioser Schauspieler“, so beschreibt die renommierte "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (FAZ) den Bühnenkünstler Edi Jäger.

Er ist Schauspieler, virtuoser Charakterdarsteller, Komiker mit Engagements an den hervorragenden Häusern im gesamten deutschen Sprachraum. Er wirkte bisher in über 60 Theaterproduktionen mit. Ob ernste oder komische Rollen im Ensemble, als One Man Show oder in Kabaretts, in literarische Programmen mit klassischen und Rockmusikern, ob ihm TV und Kino, immer gilt, was der ORF über ihn sagte: „eine Entdeckung: Jäger fesselt nachhaltig und intensiv mit der Souveränität einer ganz großen Begabung...“.

Link zum Künstler: www.edijaeger.at

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

ÜBER GEORG CLEMENTI

Schauspieler, Liedermacher und Regisseur.

Er wurde 1969, am Tag der Mondlandung in Bozen geboren. Im zarten Alter von 16 Jahren spielte er seine ersten Konzerte und veröffentlichte erste Aufnahmen seiner Lieder, mit denen er schon bald im ZDF, im Bayerischen Rundfunk und im ORF auftrat.

Parallel wirkte er in verschiedenen Musical- und Kabarettproduktionen mit und begann 1991 sein Schauspielstudium in Innsbruck. Anschließend war er fünf Jahre lang festes Mitglied im Ensemble des Salzburger Landestheaters, dem er sich als Gast auch heute noch zugehörig fühlt. Weitere Gastengagements führten ihn nach Leipzig, Bozen und Turin. Von 1995 bis 2015 war er Ensemblemitglied der Komödienspiele Porcia. Seit 2016 leitet er das Salzburger Straßentheater.

Eineinhalb Jahre lang hatte er eine eigene Talk-Radio-Sendung "Quatschradio mit Georg Clementi" im ORF Salzburg. 2001 war er für den Deutschen Chansonpreis "Zarah" nominiert und 2012 gewann er mit seinen "Zeitliedern" den Publikumspreis und den 1. Jurypreis beim Lied- und Chansonwettbewerb "Troubadour" in Stuttgart, und Silber beim Potsdamer Chansonfestival. Im März 2013 findet sich zum ersten Mal ein Zeitlied auf der deutschen Liederbestenliste. Mirjam Jessa erklärt seine Zeitlieder-CD auf Ö1 zur Entdeckung des Jahres.

LINK zum Künstler: www.clementi.de/

ÜBER VOLKER WAHL

Geboren in Hagen/Westfalen, Studium der Theaterwissenschaften in Wien, Regieassistent an der Volksoper Wien, danach Schauspielstudium an der Schauspielerschule Kraus und Festengagement am Schauspielhaus Salzburg. Seit 2011 freischaffender Schauspieler und Regisseur. Produktionen bei den Salzburger Festspielen, dem Opernhaus Rom, der Mailänder Scala, Vereinigte Bühnen Bozen, Theater an der Effingerstraße Bern, Komödienspiele Porcia, Theater Center Forum Wien, Bühne Baden, Lehärfestival Bad Ischl. Seit 2018 Unterrichtstätigkeit am Mozarteum Salzburg.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

LESUNG | KABARETT

YOGA GEGEN RECHTS **PATRICK SALMEN**

STAND-UP-COMEDY UND LUSTIGE KURZGESCHICHTEN MIT
PATRICK SALMEN

ZU SEHEN AM: **22.10.2023**



Foto © Fabian Stürz

ÜBER DAS STÜCK

Herzlich willkommen zu meinem Live-Retreat „Yoga gegen Rechts“. Wie gewohnt gibt es eine solide Mischung aus Stand-Up-Comedy und lustigen Kurzgeschichten. Im Grunde zwei Stunden Superfun! Eigentlich wollte ich Bratsche spielen und gehobene Weltliteratur vortragen, aber ich möchte nicht angeben.

Hier ein willkürlicher Presstext, den mir die seelenlose künstliche Intelligenz von ChatGPT ausgespuckt hat: „Patrick Salmen seziert urbane Selbstoptimierer im scheinbar widersprüchlichen Konflikt von wirksamer Politisierung und der stillen Sehnsucht nach Eskapismus. (Das klingt klug) „Yoga gegen Rechts“ vereint Kurzgeschichten mit trockenem Humor, bissigen Dialogen und messerscharfen Beobachtungen. Mit satirischem Scharfsinn und viel Selbstironie entlarvt Patrick Salmen die pathologischen Züge achtsamkeitsbesessener Stadtneurotiker, denn niemand weiß so gut wie der Dortmunder Comedian, dass einem das Gegenüber oft nur deshalb so schräg vorkommt, weil man gerade in einen Spiegel schaut. (Dieser Satz ergibt eindeutig keinen Sinn!)

Eilen Sie herbei und bringen Sie ihre innere Korkmatte mit. Im Anschluss gibt's gemeinsame Asanas, psychedelische Atemübungen und melodischen Deep-House.
Küsschen, ihr Patrick Salmen

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#803

ÜBER PATRICK SALMEN

Patrick Salmen (1985) ist ein Wuppertaler Autor und Lese-Kabarettist. 2010 wurde er deutschsprachiger Meister im Poetry Slam und konnte im Folgejahr den Vize-Titel erlangen.

Sein Buch-Debut erfolgte 2011 mit der Kurzgeschichtensammlung "Distanzen". Es folgten die Werke "Tabakblätter und Fallschirmspringer" und "Das bisschen Schönheit werden wir nicht mehr los". Seine humoristischen Kurzgeschichten erschienen unter den Titeln "Ich habe eine Axt" und "Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute" bei Droemer Knauer.

Gemeinsam mit Quichotte ist er für die legendären Rätselbücher "Du kannst alles schaffen, wovon du träumst. Es sei denn, es ist zu schwierig" und "Aufgeben ist keine Lösung. Außer bei Paketen" verantwortlich. Ebenfalls mit Quichotte gründete er einst die Delayed Night Show und das Rap-Duo "Der Schreiner & Der Dachdecker."

2017 erschien die Lyrik-Sammlung "Zwei weitere Winter." Derzeit arbeitet Salmen an seinem Debutroman und dem nächsten Bühnenprogramm. Bald erscheinen zudem das Kinderbuch "Der gelbe Kranich". Derweil ist der in Dortmund lebende Autor mit seinem Bühnenprogramm "Treffen sich zwei Träume. Beide platzen" auf Live-Tournee.

Mehr Information zum Künstler unter www.patricksalmen.de/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

GHÖST – EINE HALLOWEEN-SHOW **BERNI WAGNER, SONJA PIKART & CHRISTOPH FRITZ**

VON UND MIT BERNI WAGNER, SONJA PIKART UND CHRISTOPH FRITZ!

ZU SEHEN AM: **24.10.2023**



Foto © Christopher Glanzl

ÜBER DAS STÜCK

Wussten Sie, dass Österreich seit jeher ein Hotspot für das Paranormale ist? Nein? Wie oft am Tag denken Sie sich in diesem Land den Satz: „*Das kann es doch nicht geben!*“ Sie haben recht.

Vieles, was hier passiert, kann es eigentlich nicht geben. Und trotzdem ... häuft sich das Unmögliche signifikant im kleinen Alpenland. Naturgesetze erscheinen bestenfalls als Richtlinien.

Die Zeit hat sich auf den einsamen Landstraßen verfahren, kurvt im Kreis, steht still oder bewegt sich gar rückwärts. Echos der Vergangenheit schwappen in die Gegenwart herüber. Dazu kommen in ihren Tälern vergessene okkulte Bergvölker, mörderische Touristenfallen, der blutrünstige „*Zwergberg*“ oder die gerissene „*SchLawine*“. Kümmert sich darum denn niemand? Doch!

In diesem hochkompetenten Sicherheitsvortrag* der Behörde G.H.ÖST, der „*Geheimhauptmannschaft Österreichs zur Verwaltung des Monsterthums, der Okkultiererei und des Geisterwesens, gegründet mit kaiserlichem Beschlusse im Jahre 1869*“, lernen Sie:

- ... bei welchen Schlagerstars es sich in Wahrheit um Vampire handelt
- ... wie Sie sich am effektivsten gegen einen Krampus verteidigen
- ... wann der ungünstigste Zeitpunkt für eine Heiligenerscheinung ist
- ... was das alles mit dem Österreichfisch und dem schwarzen Edelweiß zu tun hat

Zumindest während der 90 Minuten in Anwesenheit unserer Beamt*innen sind Sie sicher – solange nur nicht wieder etwas schiefeht...

* Die GHÖST übernimmt keinerlei Haftung für etwaige während des Sicherheitsvortrags entstandene Schäden durch paranormale Aktivität, entwischte Monster und Geisterwesen oder Lebensmittelvergiftung. Alle Ähnlichkeiten von Monstern mit lebenden oder toten Persönlichkeiten aus der österreichischen Öffentlichkeit sind unbeabsichtigt aber unvermeidbar. Alle Vorträge der G.H.ÖST gefördert vom Amt für Tourismusbekämpfung.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#800

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

JA!

STEFAN LEONHARDSBERGER

DAS ERSTE COMEDY-SOLO MIT STEFAN LEONHARDSBERGER

ZU SEHEN AM: **27.10.2023**



Foto © Susan Both

ÜBER DAS STÜCK

"Eigentlich hätte ich ein Ja! von meiner Freundin erwartet, als ich vor ihr auf die Knie ging. Aber nach drei gemeinsamen Kindern ist ein OK auch ein Erfolg. Oder?"

Stefan Leonhardsberger erzählt in seinem ersten Comedy Solo vom Alltagswahnsinn als Familienvater, Verlobter und Lasten-fahrrad-Gangster. Trotz vollem Körpereinsatz scheitert er dabei als aufgeklärter Kammerjäger im eigenen Schlafzimmer, wird Opfer eines enthemmten Mädelsabends und quält sich zu Fuß den Donauradweg entlang.

Dennoch bleibt ihm Zeit, über die wichtigen Fragen des Lebens nachzudenken: was hat Beziehungssex mit All-Inclusive Buffets zu tun? Woher weiß sein Vater, wie man Ratten umbringt? Und warum hält ihn die spanische Familie seiner Frau nach drei Kindern immer noch für impotent? Ein zum Niederknien aufrichtiger Seelenstrip eines Mannes, der Ja! zu seinem Leben sagt.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#768

ÜBER STEFAN LEONHARDSBERGER

Stefan Leonhardsberger wirbelt seit einigen Jahren über die Kabarettbühnen des deutschsprachigen Raumes und hebt mit intensiver Körperlichkeit und ansteckendem Charme ab Minute eins das Energielevel im Saal. Sein künstlerischer Weg führte den ausgebildeten Schauspieler über Film- und Fernsehrollen in Richtung Kleinkunst, oftmals begleitet von Musiker Martin Schmid und Autor Paul Klambauer.

Leonhardsbergers satirischer Liederabend Da Billi Jean is ned mei Bua geriet zum Kassenschlager, parallel entstanden Bandprojekte sowie der preisgekrönte Kabarettthriller Rauhnacht. Auch mit der 2021 erschienen Leonhardsberger & Schmid Show spielte, sang und tanzte sich der gebürtige Freistädter in die Herzen seiner Fans.

2022 eröffnete sich Stefan Leonhardsberger per Social Media eine digitale Spielwiese. Seine Walk like a President Videos, in dem er die Gangart von Obama, Biden, Trump, Selenskyj oder Van der Bellen persifliert, erreichten mehr als 40 Millionen Views und wurden von der NZZ ebenso gefeiert wie von internationalen TV-Stationen.

Mehr Information zum Künstler unter www.stefanleonhardsberger.com/ und www.instagram.com/stefan_leonhardsberger/

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

ANSCHIEßEN FÜR ANFÄNGER 2023

FLORIAN STROHRIEGL

DAS NEUE KABARETT MIT FLORIAN STROHRIEGL

ZU SEHEN AM: **28.10.2023** ALS SALZBURG PREMIERE



Foto © Theresa Hofmüller

ÜBER DAS STÜCK

„*Schutz und Sicherheit, 24/7.*“

Fa-Deodorant-Werbung. Oder Polizei, weiß ich grad ned.

Ob Weltuntergang, was die Nachbar*innen denken oder Enten, die einen anstarren. Es gibt viele Gründe Angst zu haben. Sich richtig professionell anzuschließen will jedoch gelernt sein. Anschließen für Anfänger versteht sich als ironische Anleitung zum Duckmäusertum und beschäftigt sich mit ehrlichen Ängsten, Ablenkungen und Konsumismus. Ein intelligentes Programm, das humoristisch ausbalanciert von flach über tief zu Tiefgang reicht.

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#802

ÜBER FLORIAN STROHRIEGL

Florian Strohrigl wurde 1990 in Sbg geboren, studierte Internationale Entwicklung, jobbte sich durch verschiedenste Lebensrealitäten und geht nebenbei der kabarettistischen Pflicht nach, den Sinn des Lebens zu erörtern.

2019 belegte er den 2. Platz des Nachwuchspreises Salzburger Sprössling, nun folgt mit gleichnamigen Titel sein 3. Solo-Programm.

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

KABARETT

WIE MIR DER SCHNABEL GEWACHSEN IST **FRITZ EGGER & JOHANNES PILLINGER**

DAS NEUE KABARETT MIT FRITZ EGGER UND JOHANNES
PILLINGER

ZU SEHEN AB: **29.10.2023**



Foto © AffrontTheater

ÜBER DAS STÜCK

Der Salzburger Schauspieler und Kabarettist mit oberösterreichischen Wurzeln Fritz Egger macht aus seinem Lebenslauf eine satirisch-szenische Lesung, in der beinahe alles wahr ist. Oder aber mit der Zeit wahr geworden?!

„*Wie mir der Schnabel gewachsen ist, war ich noch ganz klein...*“... beginnt er, und es wird dem Publikum schnell klar, warum der schauspielerische Lebensweg und auch das Kabarett für den Fritz schon vorgezeichnet waren! Schließlich ermahnte ihn seine Mutter schon sehr früh mit den Worten: „*Spiel mir keine Komödie vor ...!*“

Egger lässt die letzten Jahrzehnte, von der Nachkriegszeit über die Jahre des sogenannten Wirtschaftswunders, über die 80er und 90er sowie des beginnenden neuen Jahrtausends bis heute, im wahrsten Sinne des Wortes „*Revue*“ passieren. Er spielt, singt und liest äußerst humorvoll Geschichten aus seiner „*kleinen Welt*“, nicht ohne Zusammenhänge mit Ereignissen aus der „*großen Welt*“ herzustellen.

Musikalisch begleitet wird er von Johannes Pillinger, der ihm mittlerweile sein halbes Leben – also dreißig Jahre – auf der Bühne im wahrsten Sinne des Wortes zur Seite steht, bzw sitzt!

Fritz Egger in der „*Rolle seines Lebens*“ – mit viel Humor und Einsicht, aber ohne Zensur, ohne Zeigefinger und vor allem ohne Reue!

Mit auf der Bühne seine ständigen Begleiterinnen namens „*Lebensfreude und Zuversicht*“ sowie natürlich die Satire. Und in einer ganz kleinen Nebenrolle manchmal doch ein „*schlechtes Gewissen*“! Wie es halt bei uns so ist ...

Pressefotos unter: www.kleinstheater.at/service/presse/fotos/#761

ÜBER AFFRONTTHEATER

Im Frühjahr 1989 bittet Fritz Egger den SN-Karikaturisten Helmut Hütter, ihm bei der Gründung einer Kabarett-Gruppe behilflich zu sein. Hütter nennt ihm den Namen des Satirikers Manfred Koch. Dieser habe die Schublade voller Kabaretttexte und suche jemanden, der sie auf die Bühne bringt. Fritz und Manfred treffen sich im Café Bazar - Manfred holt die Autoren Fritz Popp und Walter Müller sowie den Musiker Johannes Pillinger dazu, Fritz den Schauspielerkollegen Peter Scholz. Walter Müller verabschiedet sich wegen Arbeitsüberlastung wieder. Fritz, Manfred, Fritz, Peter und Johannes gründen im Bazar noch vor dem Sommer 1989 das SALZBURGER AFFRONT-THEATER.

Sie beschließen, es für ein Kabarettprogramm, das da „*Abklingendes Österreich*“ heißen soll, miteinander zu versuchen. Die Premiere findet am 25. November 1989 im Kleinen Theater Schallmoos statt. Dem „*Abklingenden Österreich*“ folgen der „*Sieg nach Nummern*“ (1990), „*HAM III*“ als erstes Programm, in dem Fritz Egger mit dem Musiker Johannes Pillinger alleine auf der

KLEINES THEATER

5020 Salzburg · Schallmooser Hauptstraße 50 · www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at · ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)

Bühne steht. Sein bisheriger Partner Peter Scholz übernimmt die Regie, die Premiere findet 1992 anlässlich der 10.MotzArt-Woche statt.

1993 folgen gleich zwei Programme: „*Das große Pressen*“, über die heimische Medienszene im Auftrag der „*Salzburger Nachrichten*“ und das nächste Programm zu dritt „*Hamlight & MacPhisto*“. Mit diesem Programm gastiert das AffrontTheater erstmals im Wiener „*Rabenhof*“. Davor ist noch ein Gastspiel als Österreichischer Beitrag beim „*3sat-Kleinkunstfestival*“ anlässlich der Berliner Funkausstellung erwähnenswert, Auftritte beim Donauinselfest, beim Wiener Stadtfest sowie mehrere Fernsehaufzeichnungen.

1994 präsentiert Fritz das nächste Soloprogramm „*Ohnmacht braucht Kontrolle*“, man gastiert wieder im Rabenhof.

Und darauf folgt 1995 endlich der „*Salzburger Stier*“, der begehrte ORF/ARD/SRG-Kleinkunstpreis, dem AffrontTheater verliehen von Georg Kreisler. Noch im selben Jahr hat „*Auting*“ Premiere, und zwar bei den „*Wald4ler Hoffestspielen*“ in Pürbach/NÖ, eine der wenigen und zugleich schönsten Kabarettbühnen in Österreich, wo wir noch jedes Programm gespielt haben. Außerdem war „*Auting*“ das bis dato letzte Programm mit Peter Scholz auf der Bühne. Von nun an verlegt dieser sich ganz auf die Regie und produziert mit Fritz und Johannes die beiden Erfolgsprogramme „*EUHAM*“ (1996) sowie die Fortsetzung „*EUHAM 2001 - Vergessene Welt*“ (1997), sowie „*ZWANXVORSTELLUNG*“ (1999) und „*NET WIRKLICH*“ (2000)

Stolz sind wir darauf, im Auftrag des Verbandes Österreichischer Zeitung bisher noch zwei Kurzprogramme über die Österreichische Medienszene erarbeitet zu haben: Jeweils für die PrintOscarGala: 1998 die „*Offene Mediatric*“, präsentiert in der Orangerie von Schönbrunn, Fritz moderiert mit Pia Douwes. Und 1999 die „*Neger mit Köpfen*“ im Schloss Laxenburg, Fritz moderiert mit Sabine Petzl. 1999 entsteht auch noch ein Kurzprogramm im Auftrag des Wirtschaftsförderungsinstitutes „*Die Wifen haben es begrifen*“, endlich wieder eine Möglichkeit für Fritz, mit Peter auf der Bühne zu agieren.

Einige Freunde haben uns von Anfang an begleitet: Der Bühnenbildner Andreas Lungenschmid, der Grafiker Rudi Berlinger, die Theatermacher Claus Tröger und Lutz Hochstraate und der Karikaturist Helmut Hütter, der die ersten Plakate gestaltet hat. Ebenso haben uns von Anfang an unterstützt: Max Dasch und die „*Salzburger Nachrichten*“, Dieter Kiener und die „*Stiegl-Brauerei*“, Kurt Walbert und „*Porsche Austria*“, Othmar Raus und das Land Salzburg, Bill Hayward und auch der Raiffeisenverband.

Mehr Information zum Künstler unter www.affront-theater.com

KLEINES THEATER

5020 Salzburg • Schallmooser Hauptstraße 50 • www.kleinstheater.at

KARTEN-EMAIL: karten@kleinstheater.at • ONLINE: www.kleinstheater.at/programm/spielplan

KARTEN-TEL.: +43 (0)662 872154 (MO-DO von 10 bis 14 Uhr und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn)
